

Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen



Nr. 611.

für Anhalt und Thüringer.

Jahrgang 198.

Verlagspreis f. Halle u. Vororte 2.50 Mk., durch d. Post bezogen 3 Mk. f. d. Provinzial-Verlagsgesellschaft. Die Halle-Ztg. erscheint wöchentlich zwölf mal. — Gratis-Beilagen: Hall. Courier (tägl. Gesellschaftsbeil.), Ztg. Unterhaltungsblatt (Sonntagsbeil.), Landw. Mitteilg.

Erste Ausgabe

Anzeigengebühren f. d. sechsstelligen Zeitl. ab. deren Raum f. Halle u. den Umkreis 20 Hg., außerhalb 30 Hg. Reklamen am Schluss des reaktionären Teils die jede 100 Hg. Anzeigen Annahme d. h. Expedition in Halle a. S. u. bei allen bekannten Annoncen-Expeditionen.

Geschäftsstelle in Halle a. S., Leipzigerstr. 87, Hinterhaus. Telefon 158; Redaktion Leipzigerstr. 127-28; Eing. Gr. Braunsbachstr. 2. Erschließung: Dr. Walter Webenleben in Halle a. S.

Sonntag, 31. Dezember 1905.

Geschäftsstelle in Berlin Dessauerstr. 14. Telefon-Nr. 114 496. Druck und Verlag von Carl Zehle in Halle a. S.

Abonnements-Einladung

für das
I. Vierteljahr 1906
auf die
Halle'sche Zeitung,

Landeszeitung für die Provinz Sachsen, Thüringen und Anhalt.

Für das bevorstehende Vierteljahr laden wir zum Abonnement auf unsere Zeitung höflichst ein. Die Halle'sche Zeitung wird nach wie vor das Banner nationaler Politik aufweisen, unabhängig und frei wird sie die Gleichberechtigung der Interessen aller deutschen Erwerbsstände, die Politik ausgleichender Gerechtigkeit befürworten und im Gegensatz zu dem Egoismus des Großkapitals und den umstürzlerischen Gelüsten der Sozialdemokratie überall eintreten mit Gott für Kaiser und Reich, für den gleichmäßigen Schutz aller unserer produktiven Stände, insbesondere des schwer leidenden Mittelstandes in Stadt und Land. Gegen die goldene wie gegen die rote Internationale werden die Waffen der Halle'schen Zeitung nach wie vor gleichmäßig geführt sein.

Die Halle'sche Zeitung wird auch fernerhin bemüht sein, hinsichtlich der Schnelligkeit und Zuverlässigkeit ihrer Berichterstattung mit an der Spitze der deutschen Tagespresse zu marschieren. Die ausgezeichneten Informationen aus Berlin, aus den anderen Großstädten und Teilen unseres deutschen Vaterlandes, sowie aus allen wichtigeren Blättern der Welt haben der Halle'schen Zeitung einen Platz in den Redaktionen aller bedeutenderen Tagesblätter des Reiches gesichert.

Die Redaktion der wöchentlichen landwirtschaftl. Gratis-Beilage der Hall. Ztg., der „Landwirtschaftlichen Mitteilungen“, liegt in den bewährten Händen des Direktors der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen, Herrn Oekonomierat Dr. Kabe. Ausführliche telegraphische Wetter- und Wasserstandsberichte werden in der Halle'schen Zeitung täglich veröffentlicht.

Der volkswirtschaftliche Teil ist in ganz hervorragender Weise ausgestaltet worden. Er bringt schnelle und zuverlässige Mitteilungen über alle bedeutenden Unternehmungen des In- und Auslandes, Marktberichte, Tagesrechnungen über den Rohwarenmarkt und Stimmungsberichte über die jeweilige Waren- und Geldlage; der Kurszettel ist um das Dreifache gegen früher vergrößert worden und steht somit gleichwertig neben demjenigen der großen Berliner Tageszeitungen.

Dem feuilletonistischen Teile, dem auch eine täglich erscheinende Unterhaltungsbeilage, sowie ein illustriertes Sonntagsblatt, ist diesmal wieder eine ganz besondere Aufmerksamkeit zugewendet worden. Romane und Novellen unter bekanntesten Tageschriftsteller werden in interessanter Reihenfolge abgedruckt, daneben werden wertvolle Aufsätze wissenschaftlichen und künstlerischen Inhalts zur Veröffentlichung gelangen.

Der Abonnementspreis der Hall. Ztg. beträgt bei zweimal täglicher Zustellung für Halle a. S. und die Vororte M 2,50, bei allen Postanstalten M 3,00 vierteljährlich. Probenummern werden überallhin bereitwilligst und kostenlos durch den unterzeichneten Verlag abgegeben.

Halle a. S., im Dezember 1905.

Leipzigerstraße 87, Hinterhaus, Eingang Gr. Braunsbachstraße 30 (Passage).

Verlag der Halle'schen Zeitung,
Landeszeitung für die Provinz Sachsen.

Zur Jahreswende.

Ein ereignisreiches Jahr scheidet von uns. Ernst ist die Lage, in der wir uns befinden, und ernsten Zeiten gehen wir entgegen. Darum aber brauchen wir keineswegs mit Pessimismus und Bangigkeit auf die Zukunft zu blicken, sondern können mit Vertrauen auf den allmächtigen Gott, der uns auch in dem jetzt zu Ende gehenden Jahre so gnädig geführt hat, mit Zuversicht auf die gerechte Sache und auf die Macht und Stärke unseres Vaterlandes den kommenden Dingen entgegensehen.

Wir haben in der Jahresfrist, die sich dem Ende zuneigt, Gutes und Schlimmes erfahren. Wir waren Zeugen der letzten blutigen Kämpfe im fernen Osten; aber wir konnten uns doch auch eines ungeahnt raschen Friedensschlusses zwischen Russland und Japan freuen, eines Friedens, an dessen Zustandekommen unser Kaiser hervorragenden Anteil hatte. Wir haben mit tiefer Trauer, aber auch mit erhebendem Dankgefühl den Tod so mancher Soldaten beklagt, der fern in Südwest- und Ostafrika im Kampfe mit den Eingeborenen sein Leben für das Vaterland lassen mußte. Aber wir haben die stolze Freude gehabt, das entehrungsreiche, todesmutige Vorgehen unserer Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften in unseren Kolonialgebieten von Erfolg gekrönt und das Ende der Zustände in nächste Nähe gerückt zu sehen.

Reidische und rachsüchtige Nachbarn hatten ein Bündnis geschlossen, um Deutschland zu überfallen. Sie suchten durch besondere Abmachungen in der Marokkofrage das Deutsche Reich zu isolieren und zu demütigen. Unserer Regierung gelang es, die Intrigen geschickt zu enttarnen und unserem Lande dem gebührenden Respekt zu verschaffen. Frankreich mußte sich nicht nur zur Teilnahme an der Marokko-Konferenz bequemen, sondern sah sich auch gezwungen, dem

Minister Delcassé, dem Kriegsschürer gegen Deutschland, den Laufpaß zu geben. Aus seinem Munde erdruhen wir, vor wie naher, unmittelbarer Kriegsgefahr wir in diesen Sommer gestanden haben. Ist auch das gegenseitige Mißtrauen zwischen den beteiligten Ländern noch nicht völlig geschwunden, hat auch die auswärtige Lage ihren Ernst beibehalten, so dürfen wir uns doch der Hoffnung hingeben, daß es den Anstrengungen unseres Kaisers und seines obersten Ratgebers, des Fürsten Bülow, gelingen wird, den Frieden zu erhalten.

Die trübe Finanzlage im Reich hat uns in dem zu Ende gehenden Jahre schwere Sorgen gebracht. Aber auch hier eröffnet sich ein Lichtblick für die Zukunft; denn die Finanzverhältnisse, mit deren Beratung der Reichstag nun beschäftigt ist, müssen und werden, wenn auch nicht zu einem völlig befriedigenden, so doch zu einem annehmbaren Ergebnis führen. Zudem sehen wir im kommenden Jahre dem Inkrafttreten der neuen Handelsverträge auf Grund unseres neuen Zolltarifs entgegen und dürfen hoffen, daß daraus vor allem der deutschen Landwirtschaft, dann aber auch der deutschen Industrie und dem deutschen Handel Segen erwachsen wird. Auch in dem sich seinem Abschluß zuneigenden Jahre hat es an heftigen Agitationen gegen unsere Schutzpolitik nicht gefehlt. Die sogenannte Gleichnot ist von den Großhandels-Interessenten, unterstützt durch die agrarfeindliche Demagogie, zu einer ungeheuren Volksverhetzung ausgenutzt worden; jedoch an der Festigkeit der Regierung, der aufrichtigen Dank seitens der Landwirte gebührt, scheiterten alle diese Machenschaften.

Das Jahr 1905 war an Arbeitskämpfen so reich wie keines seiner Vorgänger. Seit dem „Aremilionen-Sieg“ ist das Machtgefühl und die Annahme der sozialdemokratischen Organisationen ins Ungeheuerliche gewachsen. Zugleich aber nahm innerhalb der Sozialdemokratie der

Radikalismus derart überhand, daß jetzt sozialdemokratische wie gewerkschaftliche Führer und Vorkämpfer die Masse abmerken und offen die Revolution vorbereiten. Die überaus trostlosen Vorgänge in dem benachbarten russischen Reich haben die deutschen Sozialrevolutionäre in einen förmlichen Zauber versetzt. Die sozialdemokratische Presse tut das ihre, unter Hinweis auf die russischen „Freiheitskämpfer“ die deutsche Arbeiterschaft zur Mißachtung der Staatsgewalt aufzuwiegeln. Schon ist, dank dieser Aufwiegelungen, in Dresden Blut geflossen; aber noch viel ernster werden die Folgen sein, wenn die organisierten Arbeiter sich dazu mißbrauchen lassen, gemäß dem Ufas der roten Internationale zur Herberherrichtung der russischen Revolution am 21. oder 22. Januar „auf die Straße zu gehen“.

Die maßlose Dreistigkeit, mit welcher die sozialdemokratischen Führer gegenwärtig auftreten, begreift, das Proletariat den Glauben bezubringen, daß die herrschende Gewalt von einer plötzlichen Furcht vor der unüberwindlichen Sozialdemokratie befeht sei. Dieser Glaube würde aber schwer enttäuscht werden, wenn die „Genossen“ zur Tat übergehen wollten. Zwar sind Neben, wie wir sie von den bödigen Führern der dortigen nationalliberalen Partei und von dem Staatssekretär des Innern im Reichstage gehört haben, geeignet, als Ausdruck der Furcht vor sozialdemokratischen Demonstrationen mißbraucht zu werden; aber das können sich die Sozialdemokraten immerhin gefast sein lassen, daß auch heute noch das bekannte Bismarcksche Wort gilt: Der Deutsche fürchtet Gott, sonst nichts auf der Welt. Fürst Bülow hat in seiner neuflüchtigen Reichstagsrede darüber keinen Zweifel gelassen.

In dieser Gottesfurcht und in der Zuversicht auf unser Recht und auf unsere Kraft wollen wir das neue Jahr beginnen. Treu unserem Kaiser und Landesfürsten, ergeben unserem Vaterlande, und in dem Bewußtsein, gegen ähner und innere Feinde gerüstet zu sein, wollen wir den kommenden Ereignissen mit Ruhe und Selbstvertrauen entgegenblicken. Möge der allmächtige Gott uns auch in dem neuen Jahre gnädig sein und Kaiser und Fürst, Vaterland und Volk unter feinen Schutz und Schirm nehmen!

Das deutsche Weißbuch über Marokko.

Fürst Bülow hat sich, wie uns aus Berlin geschrieben wird, nur nach langem Überlegen und Bedenken dazu entschlossen, die auf die marokkanische Frage sich beziehenden Dokumente zu einem deutschen Weißbuche sammeln und veröffentlicht zu lassen. Der verantwortliche Leiter der auswärtigen deutschen Politik ging wohl von der Ansicht aus, daß es für einen freien und unbehinderten Verlauf der Geschäfte auf der Konferenz in Algiciras nur von Vorteil sein könnte, wenn Hüben und Kräften an weiteren Neben und Publikationen vorher so wenig wie möglich geschähe. Die geradezu verblüffende Einseitigkeit der Darstellung, deren sich das französische Gelbbuch befleißigt hat, zwang jedoch zu einer Erwidrung und einer Ergänzung seines Inhaltes.

Man hat es andererseits in Berlin durchaus begriffen, daß Herr Rouvier die am Schluss d'Orsay besetzte marokkanische Politik in ihren einzelnen Momenten und Phasen nach Möglichkeit öffentlich rechtfertigen mußte, um in der Kammer sowohl den Nationalisten wie den Sozialisten gegenüber gewappnet zu sein. Dieser Zweck ist in der Tat ja erreicht worden, und er mußte vielleicht von dem Conseilpräsidenten um so mehr erreicht werden, als Fürst Bülow bei allen Parteien des Reichstages mit einiger Ausnahme der Sozialdemokraten eine so einmütige und unangefochtene Billigung seiner Marokkopolitik gefunden hatte.

Was nun die wünschenswerte Ergänzung des französischen Gelbbuches betrifft, so glauben wir zu wissen, daß es sich wohl nicht in letzter Linie darum handeln wird, gewisse diplomatische Konversationen, die in dem Gelbbuche erwähnt sind, in ihrem ganzen Umfange wiederzugeben und sie nicht willkürlich da abzubrechen zu lassen, wo ihre Wendung auf französischer Seite unabweimbar erscheinen konnte. Man würde des Ferneren in dem Gelbbuche vergeblich nach Anzeichen für die Aktion suchen, um dementsprechend von Herrn Delcassé und seinen Mitarbeitern unter die ganze Marokko-Affäre überhaupt in Szene gesetzt wurde. Und doch bildet diese Aktion den eigentlichen Beweggrund für das deutsche Eingreifen. Der Gedanke liegt nahe, daß der Einfluß der Delcassés auf die auswärtige Politik Frankreichs auch zu dieser Stunde noch ein bedeutenderer ist, als man annehmen sollte. Und es ist im Interesse Deutschlands, man Einfluß dieser Art nicht wieder abgeben zu lassen.

Da in den Nachmittagsstunden der Andrang erhaltungsgemäss sehr stark ist, bitte zum Einkauf möglichst die Vormittagsstunden zu wählen.

Im Laufe des Jahres pflege ich weder Saison-, Räumungs- noch sonstige Ausverkäufe zu veranstalten, sondern halte schon seit längerer Zeit im Jahre **nur einmal**, und zwar jetzt vor Beginn der Inventur

Grossen Ausverkauf.

Winter- u. Sommer-Kleiderstoffe in Wolle und Halbwolle, **Washstoffe.**

Seiden-Stoffe in schwarz und farbig, glatt und gemustert.

Sortimente in Mustern und Farben nicht mehr gut sortiert. Einzelne Roben knappen Masses.

Ball- und Gesellschaftsstoffe. Schwarze Kleiderstoffe.

Damen-Mäntel, Jacketts u. Umhänge für Winter u. Sommer.

Capes, Regenmäntel, Staubmäntel, Blusen in Wolle und Seide, Waschblusen, Unterröcke, Morgenröcke, Strassenkostüme, Jackenkostüme, Kleideröcke, Knaben-Anzüge für Sommer u. Winter, Mädchen-Mäntel u. Kleider.

Leinenwaren:

Handtücher, Wischtücher, Tischtücher, Servietten, Gedecke, Inlette, Damaste, Bezüge, Laken, Hemden, Nachtjacken, Beinkleider, Louisiana-Tuch etc.

Tuche und Buckskins.

Zeppiche * Gardinen * Stores * Möbelstoffe * Portièren.

Läuferstoffe, Tisch-, Stepp-, Reis- und wollene Decken, Felle.

Kleine Reste von allen Artikeln, Schürzen, Tücher, Taschentücher, Spitzen, Posamenten, Schleifen etc.

kommen erst von **Donnerstag, den 4. Januar** zum Verkauf.

Bei diesem auf die reellste Art und Weise geführten Ausverkauf habe aus allen Abteilungen die Waren zum Verkauf gestellt, welche ich nicht mit durch die Inventur zu führen beabsichtige. Um dies zu erreichen, sind die Preise auffallend niedrig und ich hoffe, dass auch diesmal die mich Behrenden, wie alljährlich, recht befriedigt werden.

Bruno Freytag,

Leipzigerstrasse
100.

Proben werden nicht abgeschritten. — Umtausch ist hierbei nicht gestattet. Preise netto gegen Barzahlung.

Otto Neitsch, Halle (Saale).

Fabrik für

Transporteinrichtungen für jedes Quantum, alle Terrainverhältnisse und Entfernungen.

Dreissigjährige Spezialitäten:

Feldbahnen,	Hängebahnen,	Luftseilbahnen,	Bremsberge,
Grubenbahnen,	Umlader,	Gleiseilbahnen,	Aufzüge,
Fabrikbahnen,	Transporteure,	Kettenbahnen,	Fahrstühle.

Goldene Medaille Leipzig 1897.

[4433

Neue bahnbrechende Erfindungen bisherigen Constructionen überlegen.

Enorme Ersparnis an Betriebskosten.

Glas, Porzellan, Haus- und Küchen-Artikel



Moderne Römer
u. Weingläser

empfiehlt
in grösster Auswahl und besten Qualitäten
zu anerkannt billigsten Preisen

Louis Böker,

Halle a. S., Leipzigerstr. 7.

Fernsprecher 688. [7679

Versand nach auswärts unter Garantie — Verpackung frei.

Königl. Preuss. 214. Lotterie.

Zur 1. Klasse

(Ziehung am 9. u. 10. Januar 1906)
hat noch Lose in allen Abschnitten abzugeben

Burehardt, Königl. Lotterie-Einnehmer,
Halle a. S., Leipzigerstr. 56.

Kameelwollwaren schützen

sicher gegen Erkältung, sind bei Unterleibsliden, Rheumatismus, Gicht, Arthritis, Nerven, Hals-, Brust-, Rücken-, Kopf-, u. rheum. Flüssen unentbehrlich und werden auch Personen, die leicht zu Erkältung neigen, stets mit Erfolg ärztlich empfohlen.

Preisliste über Strümpfe, Unterzeuge, Garne, Decken und Schuhe.

Oscar Rinneberg, Kameelwollwaren-Haus, Halle a. S., Gr. Brauhäuserstr. 4, kein Laden. [7577

Tierzüchtungs-Verein für Halle a. S. und Umgegend.

Zier-Art 4. St. Zeitungs-Vertr. 8, am Hauptbahnhof.
Sollentlose Aufnahme herrenloser, überabläger Tiere täglich 8-12 u. 2-7 Uhr. — Auf Wunsch Tötung à 1 M. für Unbemittelte kostenlos.
Annahme von Pensionstieren à 40, 30, 20 à v. Tag je nach Größe.

Für die Inserate verantwortlich: Paul Serksen, Halle a. S. Telefon 158.

Parkbad.

Montag, den 1. Januar bleibt das Bad geschlossen. [7783

Parkbad Aktien-Gesellschaft.

Pädagogium Allstedt in Thüringen.

Eltern, denen die Erziehung ihrer Söhne und Töchter Schwierigkeiten macht, oder die sich der Erziehung ihrer Kinder nicht genug widmen können, werden auf obige Anstalt aufmerksam gemacht. Vorbereitung für die Einj., Zwei-, Prüfung und die höheren Klassen aller höheren Lehranstalten. Beste Erfolge nachweisbar. Individuelle Behandlung der Jüglinge auf Grund einer 30jährigen Erfahrung. Vorzögl. Körper- u. geistige Pflege. — Aufnahme vom 10. Lebensjahr ab. Erfolge sicher, näheres bezüglich nicht durch Prospekt, nach genauer Angabe aller Verhältnisse des Jüglings. Vorzögl. Referenz. Allstedt i. Thür., im Oktober 1905. [4188

Alfred Pache, Direktor, Pörrer a. S.

Pfeiffersches Institut zu Jena.

Die mit einem Pensionat verbundene Realschule, deren Reifezeugnis zum einjährigen Dienst berechtigt, beginnt das Schuljahr 1906 am 19. April. Gute Aussicht, hervorragende Erfolge. Prospekte auf Wunsch durch den Direktor [7885] Prof. Pfeiffer.

Paul Schauseil & Co.

HALLE A. S.

BITTERFELD-DELITZSCH-EILENBURG.

Wir vermieten in der in unserem Bankgebäude Halle a. S., Poststrasse Nr. 18 nach den neuesten technischen Erfahrungen erbauten

STAHLKAMMER
stählerne Schrankfächer (Safes)

in verschiedener Grösse und übernehmen ferner zur Aufbewahrung in derselben für längere oder kürzere Zeit verschlossene Depots (Kisten, Koffer usw.). Vermietungs-Bedingungen sind an unserer Kasse erhältlich. [7786

Paul Schauseil & Co., Bankgeschäft.

Kursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S. vom 30. Dez.

Table with columns: Kurs, Dividende, Zinsen, etc. Lists various bank shares and their prices.

Vertrauensf. I. und II. ...
Kursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S. vom 30. Dez.
Vertrauensf. I. und II. ...

Vertrauensf. I. und II. ...
Kursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S. vom 30. Dez.
Vertrauensf. I. und II. ...

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 30. Dezember, 2 Uhr nachmittags.

Table of Berlin stock market prices for Eisenbahn-Aktien, Wechsel-Kurse, and Deutsche Anleihen.

Vertrauensf. I. und II. ...
Kursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S. vom 30. Dez.
Vertrauensf. I. und II. ...

Preisnotierungen für Kuxe vom 30. Dezember.

Table of share prices for Magdeburger Privat-Bank, Halle a. S.

Kontokorrenten, Zahlungseinforderungen etc.

Vertrauensf. I. und II. ...
Kursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S. vom 30. Dez.
Vertrauensf. I. und II. ...

Schiffahrts-Aktien

Table of shipping company stock prices.

Schluss-Kurse

Table of closing prices for various banks and institutions.

Zinsen-Notierungen

Vertrauensf. I. und II. ...
Kursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S. vom 30. Dez.
Vertrauensf. I. und II. ...

Pfandbriefe

Table of mortgage bond prices.

Kursnotierungen der Leipziger Börse vom 30. Dezbr., 1 Uhr.

Table of Leipzig stock market prices.

Zinsfuß

Vertrauensf. I. und II. ...
Kursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S. vom 30. Dez.
Vertrauensf. I. und II. ...

Anleihe-Notierungen

Table of bond prices.

Industrie-Papiere

Table of industrial paper prices.

Bankhaus Paul Schauseil & Co.

Vertrauensf. I. und II. ...
Kursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S. vom 30. Dez.
Vertrauensf. I. und II. ...

Brauerei-Aktion

Table of brewery stock prices.

Aktion

Table of share prices.

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg. Advertisement for inventory and services.

Magdeburger Privat-Bank

Aktienkapital 24 Millionen.
Magdeburg — Hamburg.
Filialen in Halle a. S., Nordhausen, Weimar.
Zweigniederlassungen:

Burg B. M., Calbe a. S., Ellenburg, Gardelegen, Halberstadt, Helmstedt, Hettstedt, Neuhaldensleben, Osterburg, Perleberg, Quedlinburg, Sangerhausen, Schönebeck a. E., Stendal, Tangermünde, Wernigerode, Wittenberge, Bez. Potsdam.

Wir empfehlen uns zur Ausführung aller bankgeschäftlichen Transaktionen zu kulanten Bedingungen.

Unsere Büros in Halle a. S. Poststrasse 12, pt. — Telephonanschluss Nr. 338 u. 405.
 befinden sich

zurückgesetzter Waren

habe ich in allen Abteilungen
 grosse Waren-Posten zu teils auf die
 Hälfte und mehr ermässigten Preisen
 zum Verkauf gestellt!

Besonders billiges Angebot:

Eine Serie

Zuch-Unterröcke

mit breitem Serpentine-Volant, 4mal
 mit Tresse reich garniert, das Stück **4 50** Mk.

Ferner eine Serie

Zuch-Unterröcke

nur beste reinwollene Qualitäten,
 in vielen verschiedenen Ausführungen,
 gute moderne Farbenstellungen,
 Wert bis **12 Mk.**, das Stück **6 50** Mk.

In allen anderen Abteilungen gleich
 billige Angebote.

Friedr. Herm. Hönicke

am Leipziger Turm.

„Wendt's Patent-Cigarren sind für empfindliche Raucher die gesundheitsdienlichsten Tabakfabrikate der Gegenwart.“

Dr. G. v. Lagerheim,
 Professor an der Universität Stockholm.



Wendt's Patent-Cigaretten No. 5A, Perfectos, 100 Stück 6 Mark.
 Eine in dieser Preislage besonders beliebte Sorte.
 Unter Garantie der Zurücknahme auf Kosten der Fabrik,
 wenn Cigaretten nicht durchaus befriedigen.

Absorption des Nicotins und der giftigen Verbrunnungsstoffe.

Nach dem Geheimen Hofrat

Universitäts-Professor

Dr. med. Hugo Gerold.

D. R. P. 68848

Wendt's Patent-Cigarren

nach Universitäts-

Professor Dr. H. Thoms-Berlin.

Fabrikate direct zu haben in Preislagen von 34 bis 300 Mark, in allen
 Geschmacksrichtungen, Grössen, Qualitäten u. Quantitäten (auch Proben).
 Preisliste und Broschüre gratis.

Wendt's Cigarrenfabr. Aktienges., Bremen, Postfach 129.

Bräutigam Sie Geld? (u. 100 Mk. b. 1000 Mk.) a. Beschl., Schuldb. zc. für Sie an G. A. Winkler, Berlin W. 57, Mannefeldstr. 10. Keine Broschüre. Stehle u. ful. Gröd. (Händ. erb.).

Laboratorium 7163 f. prakt. u. theoret. Unterricht i. Chemie. Spezielle Kurse für Chemiker, Apotheker, Mediziner, Naturwissenschaftler. Ausbildung von Damen für Zuckerindustrie und andere Spezialfächer. Chem. Privat-Institut von Dr. Simon Gärtner, Dorotheenstr. 9.

Alles heilbar! Durch die Anweisung von Dr. philos. Gustav Warendorf. W. bin ich nun der Heilung radikal geküht u. empfehle die Verfahren allen Krankleidenden. 7822 Wih. Aug. Leistner, Fiebersbrunn i. S.

Verlangte Personen. Stellung erhalten junge Leute nach 2- bis 3monat. gründl. Ausbildung in meinem Bureau als Rechnungsführer, Amtsleiter, Bismarckstr. 10, 1. Etage. A. Stein, 5114 Leipzig, Zweimundorferstr. 9

Sofort Stellung findet 7810 im Affensbaurbauern tücht. gut empf. jung. Beamte, der in der Buchführung u. Unfall-Sachen bewandert ist. Stelle mit Gehaltsantrag zu richten an C. A. Schwoedendiek, Sub-Direktion, Halle a. S., Dorotheenstr. 11.

Erfahrene, tüchtige Schachmeister im Schachklub-Oberbau und Umbau für sofort gesucht. 7794 Nielsungen m. Zeugnis-Abschriften und Referenz an

F. Döring & Sohn, Eichfurt.

Verwalterstelle Domäne Artern besetzt!

Eine Wausell findet sofort Stellung; dieselbe muß gut bürgerlich kochen und etwas schneidern können. Mehrerlei nicht vorhanden. 7755 Rittergut Wegwis i. Mecklenburg.

Aufwartung gesucht Hermannstr. 4, I.

Personen-Angebote.

Aufgeboten, Verwalter, Hofmeister, Gärtner, Aufseher zc. suchen Stellen. Willy Kühn, Stellenvermittler, Al. Ulrichstr. 3, I. Telephon 2233.

Für einen jung. Mann (Landwirt), in Besitz des Eink. (Zeugnis), der schon 1 Jahr in der Landwirtshaus tätig war, wird Kolonial-Verwalterstelle in intensiv betriebener Rüben- od. Saatgutwirtschaft i. April gesucht. Bei Familienanhang mit Pensionierung. Off. u. U. r. 372 an Rudolf Mosse, Halle a. S. 7609

Feldarbeiter,

Deutsche, Russen, Galizier, auch mit launionsfäh. Aufseheru. Vorarbeitern zur Kampagne 06, sowie deutsch sprechende Knedte bezieht unter kulantesten Bedingungen. Wilhelm Fischer, Stellenvermittler, Am Wälderbahnhof 1, Prima-Richtungen. [6400]

Deutsch sprechende Knedte, sowie Familien und Burden bezieht Louise Barwickel, erb. Rado, Stellenvermittlerin, Mecklenburgerstr. 9, Teleph. 2665

Staatl. gepr. Lehrerin sucht Stellung als Hauslehrerin oder Lehrerin zum 1. April 1906. Off. u. Z. h. 999 an die Exp. d. Btg.

Mietgefudje.

Herrschaftl. Wohnung, 6 Zimmer, mit entspr. Zubehör, zum 1. April od. 1. Juli gemieth. Königstr. 62, bet. m. Preis u. B. a. 3738 an Rud. Mosse, Halle.

Vermietungen.

Wegzugsgeber sucht die herrschaftliche Parterrewohnung

Parz 9 zum 1. April 1906 oder früher zu vermieten. Diele befindet aus 7 Wohnzimmern nebst Badestube und reichlichem Zubehör, auch Mitbenutzung eines großen Gartens. Befichtigung durch Diener Michael, Parz 47.

Albrechtstrasse 3, 1. Etage, 1050 Mk., 1. 4. 06 zu verm.

Albrechtstr. 8

helle freundl. Sout.-Wohn. St., A., A. nur an einzelne Leute zum 1. April oder früher, 150 Mk. m. Garten, 7. Albrechtstr. 10, gegenüber der Glauch. Kirche.

Herrschaftliche Wohnung Kronprinzstrasse 6 part. mit Balkon, Garten, sofort oder später. Preis 900 Mk.

Kronprinzstr. 100, part. mit Garten und Laube per 1. April 1906. Preis 625 Mk.

Viktoriastrasse 1 am Viktoriaplatz part. sofort oder später mit Garten. Preis 500 Mk. Rab. Kronprinzstrasse 1, I. [7616]

I. Etage

sofort oder später zu vermieten Königstrasse 83. [7749]

Forsterstrasse 4 herrsch. Wohnung i. April 1906 zu verm. Zu erfragen beim Hausmann oder Desseurstr. 2. [6827]

Möbel empfehl. billig C. Hauptmann Möbel-Fabrik, Halle a. S., Al. Ulrichstr. 36.

Akadem. Musik-Schule R. Peitz u. Frau M. Peitz, zu Herz 40, p. I. u. II. Etage. Klavier, Violine, Cello, Harmonium, Theorie Individueller (Einzel) Unterricht.

Major a. D. Bendler leitet seine 1894 staatl. konzess. Mil.-Vorber.-Anstalt i. Falmr.-Primar- u. Einj.-Ex. seit 1. April 04 auf eig. Villengrund, Gr.-Lichterfelde, Wolbeinstr. 67. 1904 erreicht. sämtl. 18 Aspir. ihr Ziel.

Heirat wünscht jung. Kaufm., 29 J., evang., eleg. gel. Grsch., liebendw. ehrenb. Charakter, seit 4 J. Job. gepf. Red. Gesch., gutdenk., Firma-Geschäftsg. einget., mit ig. mögl. gutst. ansehl. Dame. Bem. Bl. übergeft. Briefe u. Bg. 29 Berlin, Postamt 52, postl. erb. Strengste Diskr.

Reichhaltiges Lager von Gold-, Silber- und versilberten Waren.
Brillantenwaren. Halle a. S., Geiststrasse 65, Nähe der Ulrichstr. Rabatt-Spar-Verrein.

Familien-Nachrichten.

Verlobungs-Anzeige. Die Verlobung unserer jüngsten Tochter Marie mit dem Privatdozenten an der Universität Königsberg Herrn Dr. Wilhelm Stolze beehren wir uns anzuzeigen. Halle a. S., im Dezember 1905. Professor Dr. Dorn und Frau.

Die Verlobung unserer Tochter Emma mit dem Oberarzt a. d. Universitäts-Frauenklinik der Königl. Charité Herrn Dr. med. Wilhelm Liepmann beehren wir uns anzuzeigen. Prof. Dr. med. E. Lesser und Frau Maria geb. Stenglein. Halle a. S., den 28. 12. 1905. Meine Verlobung mit Fräulein Lesser, einzigen Tochter des Herrn Prof. Dr. Lesser und seiner Frau Gemahlin Maria geb. Stenglein, beehre ich mich anzuzeigen. Dr. W. Liepmann. Berlin, Königl. Charité.

Johanna Haushold mit Herrn Ingenieur Paul Arnt (Weip.-a.-Bromberg).
 Friedrich: Dr. Hauptmann von Franzenberg und Fräulein mit Fräulein Josephine Barthelme (Südberg i. Schell). Herr Eduard Wazarin mit Fräulein Frieda Ende (Worms a. Rh.-Weip.).
 Herr Carl Brune mit Fräulein Mathilde Schmidt (Wandberg-Brüfel).
 Geboren: Ein Sohn: Herrn. Heim. Hannover (Weipenfeld).
 Herrn. Hans Winter (Weipenfeld).
 Herrn. Max Werner (Weip.).
 Herrn. Alf. Dr. jur. Albrecht (Schweiberg).
 Eine Tochter: Herrn. Rüdigermeister Hermann Trebs (L.-Gommern).
 Geboren: Herr Rentner Wilhelm Zeiger (Lueddinburg).
 Herr Landwirt Karl Zeiger (Weipenfeld).
 Herr August Derr (L.-Gommern).
 Dr. Kaufmann Karl Kaulenbach sen. (Borge).
 Dr. Oberlehrer Ferd. Kärtig (L.-Lindenberg).
 Herr Rentner Boltdor v. Ralmowst (Wallen).
 Frau Karoline Gerlach geborene Hartman (Langensiefen).
 Frau Friederike Dörmeyer geborene Wilmeyer (L.-Gommern).
 Fr. Etile Müller geb. Winter (Erturm).
 Frau Anna Kailer geb. Klepzig (Weipenfeld).

Tanzkauna. Für die zahlreichen liebevollen Beweise herzlicher Teilnahme beim Begräbnis unserer teuren Entschlafenen

Emilie Kreisler geb. Bettliche lagen allen innigen Dank. H e d a, d. 29. Debr. 1905. Die trauernden Hinterbliebenen. [7817]

Verlobt: Fräulein Clara Albert mit Herrn Lehrer Max Schwoß (Weipenfeld).
 Fräulein Elisebeth Krause mit Herrn Fabrikbesitzer Gustav Kubnitz (Schwemmel d. Guts-Habt C.-F.-Weipenfeld).
 Fräulein Clara Albert mit Herrn Lehrer Max Schwoß (Weipenfeld).
 Fräulein Elisebeth Krause mit Herrn Fabrikbesitzer Gustav Kubnitz (Schwemmel d. Guts-Habt C.-F.-Weipenfeld).
 Fräulein Clara Albert mit Herrn Lehrer Max Schwoß (Weipenfeld).
 Fräulein Elisebeth Krause mit Herrn Fabrikbesitzer Gustav Kubnitz (Schwemmel d. Guts-Habt C.-F.-Weipenfeld).

Danksagung. Für die überaus zahlreichen Beweise herzlich-herzlichen Teilnahme beim Heimgang unseres teuren Entschlafenen, des Herrn

Albert Kobe sprechen wir unseren herzlichsten Dank aus. Halle a. S., den 30. Dezember 1905. Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung. Allen Bekannten und Freunden lagern herzlichen Dank für die Beweise der Liebe und Teilnahme beim Sinfcheiden unseres lieben Bruders, Schwagers, Onkels und Vaters, des Rentners

Wilhelm Wittmann. Hofhaus bei Weipenfeld, den 30. Dezember 1905. Die Hinterbliebenen.

Mein Inventur-Ausverkauf

bietet Gelegenheit,
Kleiderstoffe, Seidenstoffe, Unterröcke, Tücher etc.
 zu ganz bedeutend, sogar zum Teil bis unter die Hälfte des Wertes herabgesetzten Preisen einzukaufen.

Gr. Ulrichstrasse
 13—15.

Paul Eppers

**Kleiderstoffe
 Seidenstoffe.**

Auf Ausverkaufswaren kein Rabatt, kein Umtausch.

Apollo-Theater.
 Direction: Gustav Poller.
 Heute, Sonntag, d. 30. Dez.:
Benefiz-Abend
 für Hrn. Max Marzell.
 Sonntag, d. 31. Dezember:
 Grosses
Frühschoppen-Konzert.
 Auftreten von Spezialitäten.
 Entree frei!
 Anfang vorm. 11½ Uhr.
 Nachm. 4 u. abends 8 Uhr:
2 große Vorstellungen.
 Beides Auftreten des
 prächtigen
Weihnachts-Programms.
 Nach der Abendvorstellung
 Grosse
Sylvester-Feier.
 Am Neujahrs-Festtage:
 Grosses
Frühschoppen-Konzert.
 Auftreten
 diverser neuer Kräfte.
 Entree frei!
 Anfang vorm. 11½ Uhr.
 Nachm. 4 u. abends 8 Uhr:
2 große Vorstellungen.
 In beiden das völlig neue
Sensations-Programm.
 Die größte existierende
Centation
 der Gegenwart:
**Münstedt's
 Filiputauer - Zirkus,**
 bestehend aus 3 Damen u.
 7 Herren.
 „Die kleinsten Menschen
 der Welt mit den kleinsten
 Pferden der Welt.“
 Die Vorstellung der
 Filiputauer umfasst nach einem
großen Gala-Musikzug
 in Pracht-Karossen und mit
Pracht-Geshirren
 ein vollständiges
Zirkus-Programm.
 Akrobaten, Jongleure zu
 Pferde, Schutzeiler,
 Pferdebesitzer, Sänger,
 Clowns, Musiker,
 Singsänger etc.
 Der Direktor ist es
 nur nach großen Schwierig-
 keiten und Bemühen ge-
 lungen, diese
Einzig in der Welt
 bestehende Elite-Truppe der
Filiputauer
 für Halle zu gewinnen.
 Deshalb ist besonders auf
 diese Attraktion, die bisher
 nur in den größten Welt-
 städten gesehene, aufmerksam
 gemacht. (7770)
 Außerdem das große
Variété-Programm.
5 Longonells,
 hervortragendes Damen-
 Quartett.
Thais-Trio,
 atrobat-musik. Akt in vor-
 nehmigem Genre.
4 Silbersterne,
 großer Bühnen-Luft-Akt.
Erna Ernaal,
 Vortrags - Künstlerin.
Fröses Pascoli,
 Ball-Clown mit ihrem Gunde
 „Pies“.
Narciss Meriens,
 Salonhumorist mit selbstver-
 fasstem Schlager - Repertoire.
Brönsen Velograph,
 optische Vergrößerung
 aktuelle Ereignisse.

Französisch
 erstellt gründlich Mlle. Favarger,
 Breitstrasse 16, II. [6584]

Zu der vom 20. bis 22. Januar 1906 stattfindenden
Feier des 75jährigen Bestehens
 der
**Öffentlichen Handelslehranstalt
 zu Leipzig**
 und zu einem damit verbundenen fröhlichen Wiedersehen werden hiermit
sämtliche ehemaligen Schüler
 freundlichst eingeladen. Etwaige Zusagen und Wünsche behufs näherer Mit-
 teilungen und Uebersendung des Festprogramms erbittet man an das „Comité
 der alten Schüler“, Leipzig, Löhrrasse 3/5. [7631]

Für das „Comité der alten Schüler“

Geh. Kommerz.-Rat Wilhelm Herz, Geh. Kommerz.-Rat Alfred Thieme,
 Präs. d. Handelskammer zu Berlin, Leipzig.
 Maximilian Alex. Frh. Speck v. Sternburg Kommerzienrat Jul. F. Meissner,
 auf Rittergut Lützenscha, Leipzig.

Saalschloßbrauerei.
 Sonntag, den 31. Dezember, nachmittags ¼ 4 Uhr
gr. Militärkonzert.
 Montag, den 1. Januar (Neujahrstag), von nachmittags
 ¼ 4 bis abends 11 Uhr [7785]
2 gr. Militärkonzerte,
 ausgeführt vom Trompeterkorps des Felbatt.-Regts. Nr. 75 und
 der gesamten Kapelle des Felbatt.-Regts. Nr. 36.
 Eintritt 35 Pfg. Karten haben zum Abendkonzert Gültigkeit.
F. Winkler.

„Zum Würzburger“, am Hallmarkt
 empfiehlt nur
Würzburger Bürgerbräu
 (hell und dunkel)
 (Siphon-Verband) ½ Str. 20 Pfg.
 [7585] Hochachtungsvoll Ludwig Riese.

Triumph-Automat
 am Leipziger Turm.
 Größtes Automaten-Restaurant am Platze.
Sylvester und Neujahr:
 — f. Burgunder Fausch, Grog von Arac, Glühwein.
 Glasweiser Ausschank von Schaumwein.
 — f. Heringsalat.
 — Reichste Auswahl feinsten Delikatess - Schnittchen.
 — Echte Münchener und Kulmbacher Biere.
 — Weine und Liköre in ausgezeichnetester Qualität.
 — Ochsenchwanz- und Krebsuppe. [7787]

„Wintergarten“
 1. Februar 1906
Maskenball.

Metropol - Hotel
 Halle a. S.
 Gr. Steinstr. 64. R. Dietrich. Fernspr. 850.
 Allen meinen werten Gästen, Freunden und
 Gönnern zum Jahreswechsel ein herzliches
Prosit Neujahr!
 Rudolf Dietrich und Frau.
 NB. Zur Sylvester-Feier halte ich meine
 vornehmen Lokalitäten bestens empfohlen.
 Im Weinrestaurant: * Soupers à partie. *
 —>> Tafel-Musik. <<—

Bruno Heydrichs Konservatorium für Musik u. Theater.
I. Hallsches Konservatorium,
 Poststrasse 21, vis-à-vis der Hauptpost. [7788]
 Ausbildung von Beginn bis zur künstlerischen Reife.
 Aufnahme von Kindern und Erwachsenen.
 Anmeldungen auch während der Weihnachtsferien täglich von
 12-1 Uhr. Prospekte jederzeit durch das Sekretariat.
 Direktor **Bruno Heydrich.**

Saal der Berggesellschaft. 6. Januar.
Dr. Ludwig Wüllner.
 Vorverkauf: Hofmusikalienhandlung Heinrich Methan.

Neujahrs-Glückwünsche.
 Nachstehende Herren und Damen haben ihre Glückwünsche
 zum neuen Jahre durch einen Beitrag für unsere Vereine
 zum Ausdruck gebracht; sie werden damit zugleich ihren dankbaren
 Bericht auf die ihnen zugehenden formellen (schriftlichen oder per-
 sönlichen) Neujahrs-Gratulationen aus: [7796]
 Ingenieur A. Bornemann; Kaufmann Julius Corte; Kaufmann
 Rich. Pfeiffer; Dr. P. Rottig, prakt. Arzt; Rentner G. Schulze und
 Frau; Rektor Steger; Speibitzer Otto Vester.
 Die Vorstände der Frauenvereine zur Armen- und Krankenpflege.
 Meinhof. Wächter.

Walhalla-Theater.
 Direction: Otto Herrmann.
 Ab 1. Januar 1906
 Das beliebteste
Neujahrs-Programm.
La Vampa
 in ihrer neuesten Creation
 „Heilige ägyptische Tänze.“
La Vampa.
 Prolog.
 Die Bühne zeigt in düsterem
 Licht einen ägyptischen Tempel vor
 dem Jelt und den heiligen Tänzern,
 bekränzt zu Ehren der Götter
 der Pharaone.
Erklärung.
 1. **La Vampa** als antike
 Tänzerin tritt auf dem erleuchteten
 pharaonischen Opferfeld u. steigt
 von demselben in feierlichen lang-
 samem Schrittem, auf welche Lobn
 die heiligen Tänze folgen.
 2. **Lotostanz.** Das Parium
 der Lotostänzen bekränzt die
 Tänzerin, welche sich am Tode
 und am Opfer für die Götter
 vorbereitet.
 3. Das Ende der Zeremonie ist
 der Schlichter, in welchem die
 Tänzerin die Pharaone begrüßt
 und lobn, bekränzt von den
 Lotostänzen und vom Tanz, sich
 in der Todesstube windet und fällt.
Ende.
La Vampa führt ihre Tänze
 nach den vorhandenen alten Ueber-
 lieferungen u. Skulpturen u. aus
 (mit nachdenklichen und Weinen),
 auch die Skulpturen sind genau nach
 alten Modellen angefertigt.

Tom Hoc,
 gen. „Der faulste Jongleur
 auf Erden.“
Henry de Vry's,
 lebende Kolossal-Reliefs und
 Transparent-Gemälde
 (dargestellt von 14 Personen).
Lievon et Pantzar,
 unübertreffliche Akrobaten.
 Squilibristen.
The Hinode,
 Kaiserlich japanische Sof-
 künstler.
Lotte Mende,
 die hier so beliebte Vortrags-
Soubrette mit ihrem neuesten
Schlager, der parodistischen
 Nummern **„Lebenslauf einer
 Sängerin“**.
 Sensationell! Sensationell!
Helene Welten
 in ihrem Original-Genien
 1. **Enf. Regimentstochter,**
 2. **Salzore.**
 Sensationell!
Seppi Werner,
 Charakter-Humorist u. Volks-
 typen-Darsteller.
Emmy Dornelly,
 Gesangs- und Tanz-Soubrette.
Deutsche Bioscope-
Gesellschaft,
 neue Serie lebender Photo-
 graphien. [7771]
 Sonntag u. Neujahr großes
Frühjohppen-Konzert
 von 11½—1½ Uhr
 bei freiem Zutritt,
 sowie an beiden Tagen
2 Vorstellungen:
 nachm. 4 Uhr u. abends 8 Uhr.
**Sonntag großer
 Sylvester-Ball.**
3 D.
 5. 1. 06. 6½. L. A. T.
5 T.
 6. 1. 06. 7½. M. B. Br.



Wir haben eine hochelegante, äusserst solide

Braut-Ausstattung

in unseren Schaufenstern ausgelegt und beehren uns, zur Besichtigung derselben ergebenst einzuladen. ★★★★★★

Gebr. Fackenheim

Grosse Ulrichstrasse 12. [7812]

Hierdurch gestatte mir die ergebene Mitteilung, dass ich mit dem heutigen Tage, mein unter der Firma
Th. Spanier, Möbel-, Spiegel- und Polsterwaren-Fabrik nebst Magazine
Lilienstrasse 3 und Hallorenstrasse 1
geführtes Geschäft meinem Sohne und langjährigen Mitarbeiter **Emil Spanier** käuflich übergeben habe.

Indem ich für das mir in so reichem Masse bewiesene Wohlwollen herzlichst danke, bitte dasselbe auch auf meinen Sohn übertragen zu wollen.

Theodor Spanier.

Unter böflicher Bezugnahme auf obige Mitteilung werde ich das bisher von meinem Vater geführte Geschäft in unveränderter Weise weiter führen und bitte um gütige Unterstützung meines Unternehmens.

Emil Spanier, in Firma Th. Spanier,

Möbel-, Spiegel- u. Polsterwaren-Fabrik u. Magazine
Lilienstrasse 3 und Hallorenstrasse 1. [7779]

Stadttheater in Halle a. E.

Sonntag, d. 31. Decbr. 1905,
nammittags 3 1/2 Uhr.
11. Weihnachts-Kinder-Vorstellung
zu ermäßigten Preisen.

Dornröschen.

Weihnachts-Ausstattungs-Komödie
mit Gesang und Tanz in 5 Akten
nach dem bekannten Märchen be-
arbeitet von G. v. Gerner.
Dirigent: Erich Berend.

Regie: Carl Stahlberg.
Nach dem 4. Akte längere Pause.
Aufführung 3 Uhr. Anf. 3 1/2 Uhr.
Ende gegen 6 Uhr.

Abends 7 Uhr.
106. H. H. Beamtent. gitt. 2. Wert.
Der Hofmännchen von Borns.
Komische Oper in 3 Akten von
Albert Sogging.

Regie: Theo Raven.
Dirigent: Kapellmeister C. Gottlieb.

Personen:
Hans Stadinger, Ge-
richtsrath
Hilmar
Hilmar und Tiers
argt
R. Fickholz,
Marie, seine Tochter
E. Fiebigert,
Mitter Graf
von Liebenau
Carl Math.
Georg, sein Knabe
H. Böttger,
Mitter Adelhof aus
Schwaben
A. Humann,
Fremdenrat
Marlene
Gretchen
A. Grimm,
Premier
Gastwirt,
Stadingers Schwäger
Theo Raven.
Ein Gefelle
Fr. Böttger.
Im 2. Akt: Einlage: Schwaben-
lieb, gesungen von Herrn Albert
Humann.

Nach dem 2. Akte längere Pause.
Aufführung 6 1/2 Uhr. Anf. 7 Uhr.
Ende 10 Uhr.

Montag, den 1. Januar 1906,
nammittags 3 1/2 Uhr.
12. Weihnachts-Kinder-Vorstellung
zu ermäßigten Preisen.

Dornröschen.

Aufführung 3 Uhr. Anf. 3 1/2 Uhr.
Ende gegen 6 Uhr.
Abends 7 Uhr.
107. H. H. Beamtent. Lung. 3. Wert.

Die Fledermaus.

Operette in 3 Akten von J. Strauß.
Musik: Erich Berend.
Dirigent: Kapellmeister C. Gottlieb.

Personen:
Gabriel u. Götterlein,
Wesler
Mollander, sein Frau
Alten Boer.
Frent, Gefängniswärter.
Brig. Orlowski.
A. Grimm.
Alfred, sein Geliebter.
H. Götterlein.

Dr. Kalle, Notar . . . Theo Raven.
Dr. Blind, Advokat H. Humann.
Hofmännchen . . . R. Saria.
Mittler, ein Capitul H. Bruno.
Murray, Amerikaner H. Stricker.
Garricotti, e. Marquis Nonnenbruch.
Fisch, Gerichtsdienet. F. Berend.
Iwan, Kammerdiener
des Prinzen . . . Emil Böhden.
Ada . . . S. Hoffmann.
Melanie . . . Helly Busch.
Felicitas . . . A. Umberg.
Edi . . . Otto Koh.
M. Schöden.
Kaulstine . . . H. Fierlich.
Sylvia . . . A. Wolfbad.
Sabine . . . Käthe Seiler.
Tante Gulalia . . . H. Rabner.
Sylvia, deren Tochter . . . H. Seiden.
Sabine, deren Tochter . . . H. Seiden.
(Gäste des Prinzen Orlowski).
Im 2. Akt Einlage: Großes Ballett
Zweierzimmer: Alt- und Neu-Wien.
Nachdem 1. u. 2. Akte längere Pausen.
Aufführung 7 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr.
Ende 10 1/2 Uhr. [7788]

Dienstag, den 2. Jan. 1906
108. H. H. Beamtent. gitt. 4. Wert.
Oberon.

Neues Theater.

Direction: E. M. Kautner.
Sonntag 4 Uhr nachm. Ertzo-Berth.
60, 40, 20 Pf. : Die Hausener.
Abds. 8: Mitter Schloss u. Riegel.
Montag 4 Uhr nachm. Ertzo-Berth.
60, 40, 20 Pf. : Stützen d. Gesellschaft.
Abds. 8: Der Schwab-wirlich.
Dienstag: Die Wildente. [7789]

Auswärtige Theater.

Sonntag, den 31. Decbr. 1905,
Montag, den 1. Januar 1906 und
Dienstag, den 2. Januar 1906.
Leipzig (Neues Theater): Die
verkaufte Braut. Hierauf:
Phantastien im Bremer Stas-
keller. — Montag: Der Schurke
der Feue. — Dienstag: Das
Hingebild.
Leipzig (Altes Theater): Nachm.:
Jung-Valentich u. das Silber-
prinzchen. Abends: Die Land-
schreiber. — Montag: Nachm.:
Jung-Valentich u. das Silber-
prinzchen. Abends: Nannon. —
Dienstag: Wilhelm Tell.
Weimar (Hoftheater): Algenbrödel.
— Montag: Don Carlos.
Dienstag: Alfandros Stradella.
Erfurt (Stadttheater): Nachm.:
Häsel und Gretel. Abends:
Wahame Lips-Top. — Montag:
Nachm.: Häsel und Gretel. Abends:
Die Zauberflöte. — Dienstag:
Die Geißin.

Zoolog. Garten.

Sonntag, 31. December
in der Weihnachts-
Gr. Militär-Konzert

(Ber. Sgt. Musf., Dir. O. Wiegert).
Anf. 8 1/2 Uhr. Ende 6 1/2 Uhr.
Eintrittspreis:
Erw. 50 Pf. Kinder 30 Pf.

Kaisersäle (großer Saal)

Montag, d. 1. Dienstag, d. 2.
und Mittwoch, d. 3. Jan.
Drei große Gattspiele
der altrenommierten, urbilden
Billemchen's
Leipziger Sänger
(seit 1868) [7722]

Direction: Wilhelm Gihner.
Sämtlich neue, szenisches
und besetztes Programm.
Überall durchschlagender Erfolg!
Man lacht und weint Tränen.
Anf. 8 Uhr. — Kartenpreis 65 Pf.
inkl. Steuer. Billets vorher 45 Pf.
inkl. Steuer. 1. d. Jagdrennen-
der Herren Steinbrecher & Jasper,
Markt, Militäre Gießstraße, Bruno
Wiesner, Gr. Ulrichstr. 51 und im
Restaurant der Kaiserhöfe.
Die Firma Billemchen's Leipziger
Sänger bürgt für ganz reiches
Abende in Ernst und Ehrer.
Dienstag, 2. Jan. Anf. präz. 8 1/2 Uhr.

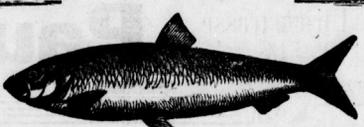
Kantmannischer Turnverein

zu Halle (agr. 1875).
Zurnübung
a) der Männer- und
Jugend-Abteilung
Mittwoch 8. Sonntag
abends (Aberbringe
Mittwoch) von 8 1/2
bis 10 Uhr abends in der Schul-
turnhalle Breitenauptstraße. Zurn-
leiter: Kaufmann Kurt W. B. n. d. e.
Göbelstraße 23, 1.
b) der Damen-Abteilung Freitag
von 7 1/2 bis 9 1/2 Uhr abends in der
Zurnhalle der südlichen höheren
Waldenstraße, Unterberg. Zurn-
leiter: Fräulein Marg. G. u. l.
Südlichenstraße 80.
Kunselungen werden auf dem
Zurnboden, sowie in den Jägerren-
geständen der Herren Max Müller,
Königsbergstr. 84 und Robert Hoff-
meister, Gütchenstraße 15, entgegen-
genommen.

Friedrich Kraemer,

Fluss- und Seefischhandlung,

Fischerplan 3 Fernruf 205



en gros en detail

Aeltestes, grösstes und leistungsfähigstes Spezialgeschäft am Platze.

Billigste Bezugsquelle für

ff. Spiegel- u. Schuppenkarpfen,

in rochenen und milchenen Fischen, sowie nur
rein- und wohlsmockender Ware.

Lebende Aale in mittleren und starken Fischen.
" Schelen in Portions- und grösseren Fischen.
" Hechte in verschiedenen Grössen.



Als Spezialität:

Lebende Gebirgsbach- u. Regenbogenforellen in Portions-
" Bachsaiblinge fischen.
" Lachsforellen in verschiedenen Grössen.
" Helg. Hummer.



Extra feinen Winter-Rhein-Salm,
hochrotfleischigen Silberlachs,
feinste Ostender Steinbutt u. Seezungen,
beste, frischeste Elb- und Seezander.

Täglich extra frisch eintreffend:

Norderneyer Angelschellfisch,

prachtvoller heller Nordsee-Cabillau,
prima grosse Rotzungen und Schollen,
grüne Heringe.

Markttags vis-à-vis dem Centralhotel.
Fernsprecher am Markt Nr. 2432. [7778]

Werte Bestellungen werden jederzeit entgegengenommen.

Meine Damen!



heute zu Sylvester
essen wir nur die prächt-
voll gefüllten [7811]

Pfann- und Spritzkuchen

und trinten den berühmten
„Jannisch-Bunich“
und der Konditorei
Hobenzollern
Geisstr. 40, Fernbr. 1011.

Burgunder-
Schlummer-
Rotwein-
Rum-
1/4 Fl. 1.50, 1/2 Fl. 90 Pf.

Rum, 1/4 Ltr. 1.50—5.00 Mk.
Arrak, 1/4 Ltr. 2.00—5.00 Mk.
empfehl [7767]

L. Hofmann & Co.,

Weingrosshandlung und Weinstuben,
Sophienstr. 1. Halle a. S. Fernspr. 623.
Ge gründet 1868.
Leistungsfähige und zuverlässige Bezugsquelle für
Rhein-, Mosel-, Bordeaux- und Süd-Weine.
Cognac * Arrac * Rum
in Gebinden und Flaschen. [6457]

Schul-Arbeitsstunden

für Knaben und Mädchen in den ersten vier Schuljahren be-
ginnen wieder am 9. Januar. Jedes Kind hat seine Lehrerin.
Anmeldungen täglich März 13. [7588]
Pastor emerit. R. Mayer, Schullnspektor a. D.

David's Nährzwieback,

Kindern und Erwachsenen, ins-
besondere Mefonaleszenten ärztlich
empfohlen. Ist leicht verdaulich,
sehr nährstoffsreich und ungetreid-
haltig. Das Stück 1 Pfennig.
Johannes David,
Sonditoret, Geisstr. 1.

Vermischtes.

N.G.O. Die Hochzeit der Infantin Maria Theresia von Spanien mit dem Prinzen Ferdinand Maria von Bayern, die am 12. Januar in Madrid gefeiert werden wird, soll eine sehr glänzende werden. Es haben sich bereits die Eltern des Bräutigams, Prinz und Prinzessin Ludwig Ferdinand von Bayern nach Madrid begeben. Wie die „N. O. G.“ hört, werden aber auch Prinz und Prinzessin Wilhelme, sowie die Prinzen Georg, Konrad und Heinrich von Bayern nach Madrid reisen, um an den Zeremonien teilzunehmen.

N.G.O. Aus Gannes sind beunruhigende Nachrichten über das Befinden des Großfürsten Michael Nikolajewitsch von Rußland im Umlauf, der seit Jahren schwer leidend ist und den Winter deshalb an der Riviera zubringt. Großfürst Michael, der letzte lebende Sohn des Kaisers Nikolaus I., liegt im 74. Lebensjahre. Er ist der Großvater der deutschen Kronprinzessin Sissi. Sein ältester Sohn, Großfürst Mikolai Nikolajewitsch hat sich jedoch zu ihm nach Gannes begeben, wo auch seine Tochter, die Großherzogin-Mutter Anastasia von Mecklenburg Schwerin sich, wie in jedem Winter, aufhält, deren Sohn, der Großherzog Friedrich Franz IV., ebenfalls dieser Tage erwartet wird.

Ein Hochzeitsgeschenk für „Prinzessin Alice“. Aus New-York wird berichtet: In Vater City in Oregon ist der Plan angeregt worden, Witz Alice Hochzeitsgeschenk zu ihrem Hochzeitstag im Februar ein Geschenk von 3 000 000 Wert zu überreichen, die auf dem Wege einer Subskription in allen Staaten zusammengebracht werden sollen; dabei sollen die Einzelbeiträge nicht mehr als 10 Cents (40 Pfg.) betragen. Man braucht nicht daran zu zweifeln, daß eine genügende Zahl von Personen sich an der Subskription beteiligen würde, um die stattliche Summe zu erzielen, wohl aber ist die Frage, ob Witz Alice selbst mit diesem Vorschlages einverstanden sein wird. Sie hat diesen keinen Zutritt zu ihrer Aussteuer und eigentlich nicht nötig. Witz. Nicholas Longworth, ihr Aussteuerwähler, ist ein sehr reicher Mann, und auch für Witz Alice ist durch eine Erbschaft bereits hinreichend gesorgt.

Studenten und Polizei. Was ist geworden, unter dieser Rubrik Nachrichten von unheimlichen Resonanz übermühter Mitleidens mit den getretenen Studenten öffentlicher Ordnung zu sein — diesmal aber finden wir eine Ausnahme. Unter der Rubrik „Ein Weihnachtsbaum auf der Polizeigebäude“ berichtet man aus der schwedischen Bundes- und Universitätsstadt Wern: „Nicht wenig erlaunt waren unsere Stadtpolizisten Samstag nacht (23. Dezember), als ihnen von der nicht immer so lebenswürdigen Studentenschaft ein hell

strahlender Weihnachtsbaum mit Garnituren überbracht wurde. Schöne, überlebender Bäume wurden gehalten, beladend Wein ward freigegeben, und an reichlicher Charaktere (sollte Aufführung) sollte es auch nicht. Wenn die Weihnachtsfeier nicht auf Neujahr wieder getrieben wird, so ist diese „Schneeflocke der Weiblichkeit“ entschieden hübsch“, meint dazu mit Recht das „Berliner Tageblatt“, dem wir diese Notiz entnehmen. Einem solchen „Studententum“ wird selbst der ärgste Philister seine Zustimmung nicht verweigern.

Waffenbesitzungen Unzulässiger. Ein verzweifelter Versuch ist am vergangenen Freitag der Polizei zu Bozen passiert. Dort war gegen Abend ein Telegramm aus Garmisch bei Stolp i. B. eingegangen. Danach sollte, wie wir schon meldeten, ein Trupp von 19 galizischen Schützen auf dem Dominium anlässlich geworden sein und dabei zwei Weindwehnhäuser in Brand gesetzt haben. Nach Berührung der Tat seien die Leute nach ihrer Heimat abgereist. Die sofort nach dem Befehl Hauptbahnhof gefandenen Beamten trafen auch einen Trupp von 19 aus Stolp zugehörigen galizischen Arbeiter, junge Burden und Wägen, die sofort verhaftet wurden. Obwohl die Leute beteuerten, nicht die geübten Täter zu sein und auf dem betreffenden Gute nicht gearbeitet zu haben, mußten alle 19 ins Polizeigefängnis, wo sie bis zum Sonnabend morgen festgehalten wurden. Demals hat eine Draht-

Mit dem heutigen Tage beginnt unser

Inventur-Ausverkauf.

Sämtliche Waren, welche der Mode unterliegen, ebenso solche, von denen geschlossene Sortimente nicht mehr vorhanden sind, werden

bedeutend unter Preis verkauft.

Wir empfehlen besonders:

Grosse Posten Kleiderstoffe in Seide, Wolle und Baumwolle.

Blusen-Sammete, Waschstoffe, Besätze, Gürtel, Schirme, Tuche u. Buckskins.

Ein Posten
reinwoll. Rips-Paletots 2²⁵
durchweg gefüttert, auch für Konfirmanden geeignet

Ein Posten
Morgenröcke,
Velour und reine Wolle, bis zu den elegantesten.

Ein Posten
Matinés
in den neuesten Formen.

Ein Posten
Sammet-Blusen 4⁰⁰
Wert bis 15,00, jetzt 4⁰⁰

Ein Posten
reinwoll. Rips-Paletots 3⁰⁰
solide Ausführung, mit Futter, auch für Konfirmanden geeignet

Ein Posten
Wollmussellne
in aparten Dessins.

Ein Posten
Negligé-Barchente
bedeutend ermässigt.

Ein Posten
Satintuch-Blusen 5⁰⁰
reine Wolle, Wert bis 15,00, jetzt 5⁰⁰

Ein Posten
reinwoll. Rips-Paletots 3⁵⁰
elegante Façons, durchweg gefüttert, auch für Konfirmanden geeignet

Ein Posten
Hohlraum-Gedecke und Servietten.

Ein Posten
einzelne Tischtücher und Servietten.

Ein Posten
schwarze Voile-Blusen 4⁰⁰
Wert bis 15,00, jetzt 4,50 und 4⁰⁰

Ein Posten
reinwoll. Rips-Paletots 10⁰⁰
auf Seide, Wert bis 30.—

425 Kleiderröcke

weit unter Preis.

Ein Posten
Wasch-Blusen
in Leinen, Zephyr, Batist, für die Hälfte des Wertes.

Ein Posten
Anstands-Röcke 1²⁵

Ein Posten
einzelne Handtücher und Badewäsche.

Ein Posten
Kleider-Velour
ausserst preiswert.

Ein Posten
Wasch-Kostüme
für die Hälfte des Wertes.

Ein Posten
elegante Lüstreröcke 3⁵⁰
6,00, 4,50 und

Mehrere Hundert
Pelz-Colliers und Muffen,
aussergewöhnlich billig.

Grosse Posten
Kinder-Jackets und Mädchen-Kleider
für die Hälfte des Wertes.

Ein Posten
Tischdecken, 1³⁵
Tuch- und Fantasiestoffe.

Ein Posten
Moiré-Röcke, 3⁷⁵
helle Farben mit Bombenmuster

Damen-Wäsche,
auch einzelne Reiseumster,
ausserst vorteilhaft.

Ein Posten
Taschentücher
mit kleinen Webfehlern.

Ein Posten
Felle und Fellvorlagen
weit unter Preis.

Teppiche, ältere Muster u. Stücke, die etwas gelitten haben, besonders ermässigt.
Gardinen, Möbelstoffe, Portiären, Bettvorlagen, Läuferzeuge u. dergl.
Reste u. Coupons aller Warengattungen aussergewöhnlich billig.

Brummer & Benjamin

Grosse Ulrichstrasse 22/23.

Amtliche Bekanntmachungen.

**Bekanntmachung.
Städtische Kommission.**

Sitzung am Dienstag, den 2. Januar 1905, nachmittags 5 Uhr im Kommissionszimmer.
Tagesordnung:

1. Abkündigung der für die Feuertrasse, zwischen der Salzbrücker Eisenbahn und dem sogenannten Landraum, 2. Erhaltung einer Bedürfnisanstalt auf der Beilage, 3. Mittelbewilligung zur Weiterbearbeitung der Entwürfe für die Neuanlage, 4. Genehmigung zur Erbauung eines Kohlenlagers im Grundstück Saalberg Nr. 2, 5. Beschaffung von Schrauben und kleineren Inventarartikeln für das Baugewerk, 6. Einrichtung von Vorrichtungen in der Mittelstraße, 7. Mittelbewilligung zur Herstellung von Stanzmaschinen für das Schulgrundstück an der Neuen Promenade, 8. Abkündigung der für einen Teil der Saalbergstraße, 9. Bildung einer Kommission für die Neuanlage, 10. Mittelbewilligung zu den baulichen Verbesserungen an der Scheune des Stadtparkes, 11. Änderung von Flächenmessen und Höhenlagen, sowie Festsetzung neuer Straßen im Gebiete des nordöstlichen Bebauungsplanes, 12. Änderung der Flächenmessen und Höhenlagen für Teile der Turm- und Liebenauerstraße.

Bekanntmachung.

Die in mehreren Schulgebäuden, im Wägebäude, im Riebeckstift und im Stadthaus liegenden Altmaterialien sollen meistbietend verkauft werden. Schriftliche Angebote sind bis Mittwoch, den 3. Januar 1905, vormittags 10 Uhr auf dem Stadtdamast einzureichen. Die Bedingungen liegen darauf zur Einsicht aus.

Halle a. S., den 27. Dezember 1905.
Der Stadthausrat, R. Schott.

Bekanntmachung.

Zur Anmeldung von Bedingungen ist das Begrüßungsbüro am Montag, den 1. Januar 1906, vom vormittags 10 $\frac{1}{2}$ —11 $\frac{1}{2}$ Uhr geöffnet.
Halle a. S., den 29. Dezember 1905.
Der Magistrat, von Hoff.

Bekanntmachung.

Die Versteigerung der verfallenen, bei dem unterzeichneten Lehmann im Monat Oktober 1904 verkauften und erneuerten Pfänder, welche die Pfandnummern von 23481 bis 27050 tragen und über welche die Pfandbescheine in blauem Druck ausgestellt sind, wird

Mittwoch, den 24. Januar 1906 und an den darauf folgenden Tagen im Auktionslokal des Hauptbahnhofs, im Auktionslokal Nr. 4, stattfinden und beginnt, vorausgesetzt, daß eine genügende Anzahl von Käufern anwesend ist, um 9 Uhr vormittags und um 2 $\frac{1}{2}$ Uhr nachmittags. Es kommen Goldschmuck aller Art, sonstige Gold- und Silbergegenstände, wie Ketten, Ringe, Uhren u. s. w., ferner Betten, Leinwand, Teppiche, Schuhschub, neue und getragene Kleidungsstücke und verschiedene andere Sachen zum Verkauf.
Einsparungen und Erneuerungen verfallener Pfänder finden nur bis zum 23. Januar 1906 statt, worauf das berechtigte Publikum besonders aufmerksam gemacht wird.
Halle a. S., den 28. Dezember 1905.
Das Lehmann der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung.

Die für den Kontrollbezirk Cönnern anberaumte besondere Schiffer-Kontrollversammlung findet am 9. Januar 1906, vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr in Cönnern a. S. in „Schloß zum Ring“ statt.

Zum Erscheinen sind sämtliche schiffahrtstreibende Mannschaften der Reserve, Land- und Seewehr I. Aufgebots sowie der Ersatz-Reserve, welche im Bezirk anfallig sind, verpflichtet. Vortheilhaftes wird mit dem Kommando bekannt gemacht, daß besondere Gefälligkeitsfälle nicht ausgenutzt werden, sondern nur die öffentliche Aufforderung als solche für die Beteiligten maßgebend ist. Die Kriegsbeordnungen bzw. Patente sind mit zur Stelle zu bringen.

Zur Zeit anerkannte und Ganz-Invaliden erscheinen nicht zur Kontroll-Versammlung. Unentschuldigtes Ausbleiben hat die gesetzliche Strafe zur Folge. Auf die sofortige Meldung der eingetragenen Wohnungs- und Standesveränderungen wird hingewiesen.
Halle a. S., den 9. Dezember 1905.

Königliches Bezirkskommando.

Bekanntmachung.

In dem Kontursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Curt Bachmann**, alleinigen Inhabers der eingetragenen Firma **Jung & Bachmann** in Halle a. S., soll die Schlussverteilung stattfinden. Die Forderungen werden zu berücksichtigenden, nicht bevorrechtigten Gläubigern betragen 53 168,66 Mk., die verfallenen Gelder 14 262,46 Mk., wovon noch die Gerichts- und Verwaltungskosten zu zahlen sind.
Halle a. S., den 23. Dez. 1905.
Otto Knoche, Kontursverwalter.

Tausch.

Wegen herrschaftl. Wohnhaus, 1900 erbaut, 2650 m Waag, mit drei Wohnungen und Haus mit Meubelvollstand mit Garten (seine Villa) zwischen Wilhelmstraße und Stephanstraße gesucht. Gef. Angebote mit näheren Angaben unter Z. a. 992 an die Exped. d. Bl. erb.

Stroh

in Drahtprüfung kauft jed. Posten **Max Abraham, Magdeburg.**

16 Stück Bullen

zur Mast, circa 8 Htr. schwer, verkauft preiswert. 7756 Rittergut Köpzig bei Merseburg.

Prima bayerische u. bingauer Zugochsen

liefern billig auch nach Weichitz franco Station (7754) Gebr. Friedmann & Nassbaum, Eichen (Anhalt).

Bod-Verkauf.

Im Städt. (preussische) Rambouilletbode vor dem Verkauf **Forstwerk Schachtberg, Domäne Wettin.**

Makulatur,

unbedruckt, in Rollen verkauft, so lange der Vorrat reicht.
Duchdruckeri

Otto Thiele,

Große Brauhausstraße 30.

Formular-Verlag von Otto Thiele

Halle a. S., Leipzigerstr. 37 (Eingang Gr. Brauhausstr. 30).
hält folgende

Formulare für Amts- und Gemeinde-Vorsetzer am Lager:

Nr.	Beschreibung	Stück			
		25	50	100	200
1	Gefchäfts-Journal	0,90	1,65	3,-	5,50
2	Berechnung d. gemein. Feuer-Ver- sicherungs-Prämie	0,90	1,65	3,-	5,50
3	Rechnungs-Protokoll, betr. Be- wahrung öffentl. Unterbringung od. Aufnahme in eine Kranenanstalt	0,90	1,65	3,-	5,50
4	Bekanntmachung	0,30	0,55	0,95	1,75
5	Einladung zur Sitzung	0,35	0,65	1,15	2,-
6	Erforderliche	0,90	1,50	2,80	5,-
7	Ärztliche Zeugnisse, freiwill. Eintritt	0,25	0,45	0,85	1,50
8	Betonwörter Vernehmung	0,90	1,50	2,80	5,-
9	Wahlprotokoll	0,25	0,45	0,85	1,50
10	Wahlprotokoll, eingetragener, bezüg- lich der Gemeinden, Zitel- od. Einlage	0,90	1,65	3,-	5,50
11	Rechnungsbuch, Gemeinden, Zitel- od. Einlage	0,90	1,65	3,-	5,50
12	Armen-Mittel	0,25	0,45	0,85	1,50
13	Ärztliche Zeugnisse	0,25	0,45	0,85	1,50
14	Armen-Mittel (Anmelde-Verzeichnisse über gelöste Gesellschaften)	0,25	0,45	0,85	1,50
15	Erinnerungen	0,30	0,55	0,95	1,75
16	Vorbereitung befrist. Vernehmung	0,25	0,45	0,85	1,50
17	Abkündigung	0,25	0,45	0,85	1,50
18	Richtungsbescheide	0,25	0,45	0,85	1,50
19	Behandlungsbefehle	0,25	0,45	0,85	1,50
20	Quartierbillets	0,15	0,25	0,45	0,75
21	Freilängige	0,30	0,55	0,95	1,75
22	Verzeichnis der Befragten	0,25	0,45	0,85	1,50
23	Verzeichnis der Befragten	0,25	0,45	0,85	1,50
24	Verzeichnis der Befragten	0,25	0,45	0,85	1,50
25	Verzeichnis der Befragten	0,25	0,45	0,85	1,50
26	Verzeichnis der Befragten	0,25	0,45	0,85	1,50
27	Verzeichnis der Befragten	0,25	0,45	0,85	1,50
28	Verzeichnis der Befragten	0,25	0,45	0,85	1,50
29	Verzeichnis der Befragten	0,25	0,45	0,85	1,50
30	Verzeichnis der Befragten	0,25	0,45	0,85	1,50
31	Verzeichnis der Befragten	0,25	0,45	0,85	1,50
32	Verzeichnis der Befragten	0,25	0,45	0,85	1,50
33	Verzeichnis der Befragten	0,25	0,45	0,85	1,50
34	Verzeichnis der Befragten	0,25	0,45	0,85	1,50
35	Verzeichnis der Befragten	0,25	0,45	0,85	1,50
36	Verzeichnis der Befragten	0,25	0,45	0,85	1,50
37	Verzeichnis der Befragten	0,25	0,45	0,85	1,50
38	Verzeichnis der Befragten	0,25	0,45	0,85	1,50
39	Verzeichnis der Befragten	0,25	0,45	0,85	1,50
40	Verzeichnis der Befragten	0,25	0,45	0,85	1,50
41	Verzeichnis der Befragten	0,25	0,45	0,85	1,50
42	Verzeichnis der Befragten	0,25	0,45	0,85	1,50
43	Verzeichnis der Befragten	0,25	0,45	0,85	1,50
44	Verzeichnis der Befragten	0,25	0,45	0,85	1,50
45	Verzeichnis der Befragten	0,25	0,45	0,85	1,50
46	Verzeichnis der Befragten	0,25	0,45	0,85	1,50
47	Verzeichnis der Befragten	0,25	0,45	0,85	1,50
48	Verzeichnis der Befragten	0,25	0,45	0,85	1,50
49	Verzeichnis der Befragten	0,25	0,45	0,85	1,50
50	Verzeichnis der Befragten	0,25	0,45	0,85	1,50
51	Verzeichnis der Befragten	0,25	0,45	0,85	1,50
52	Verzeichnis der Befragten	0,25	0,45	0,85	1,50
53	Verzeichnis der Befragten	0,25	0,45	0,85	1,50
54	Verzeichnis der Befragten	0,25	0,45	0,85	1,50
55	Verzeichnis der Befragten	0,25	0,45	0,85	1,50
56	Verzeichnis der Befragten	0,25	0,45	0,85	1,50
57	Verzeichnis der Befragten	0,25	0,45	0,85	1,50
58	Verzeichnis der Befragten	0,25	0,45	0,85	1,50
59	Verzeichnis der Befragten	0,25	0,45	0,85	1,50
60	Verzeichnis der Befragten	0,25	0,45	0,85	1,50
61	Verzeichnis der Befragten	0,25	0,45	0,85	1,50
62	Verzeichnis der Befragten	0,25	0,45	0,85	1,50
63	Verzeichnis der Befragten	0,25	0,45	0,85	1,50
64	Verzeichnis der Befragten	0,25	0,45	0,85	1,50
65	Verzeichnis der Befragten	0,25	0,45	0,85	1,50
66	Verzeichnis der Befragten	0,25	0,45	0,85	1,50
67	Verzeichnis der Befragten	0,25	0,45	0,85	1,50
68	Verzeichnis der Befragten	0,25	0,45	0,85	1,50
69	Verzeichnis der Befragten	0,25	0,45	0,85	1,50
70	Verzeichnis der Befragten	0,25	0,45	0,85	1,50
71	Verzeichnis der Befragten	0,25	0,45	0,85	1,50
72	Verzeichnis der Befragten	0,25	0,45	0,85	1,50
73	Verzeichnis der Befragten	0,25	0,45	0,85	1,50
74	Verzeichnis der Befragten	0,25	0,45	0,85	1,50
75	Verzeichnis der Befragten	0,25	0,45	0,85	1,50
76	Verzeichnis der Befragten	0,25	0,45	0,85	1,50
77	Verzeichnis der Befragten	0,25	0,45	0,85	1,50
78	Verzeichnis der Befragten	0,25	0,45	0,85	1,50
79	Verzeichnis der Befragten	0,25	0,45	0,85	1,50
80	Verzeichnis der Befragten	0,25	0,45	0,85	1,50
81	Verzeichnis der Befragten	0,25	0,45	0,85	1,50
82	Verzeichnis der Befragten	0,25	0,45	0,85	1,50
83	Verzeichnis der Befragten	0,25	0,45	0,85	1,50
84	Verzeichnis der Befragten	0,25	0,45	0,85	1,50

Dr. Wilhelm Rasch, Halle (Saale), Albrechtstr. 38.

Vertreter der **Gothaer Lebens-Versicherungsbank a. G.**
Versicherungs-Kommissar der **Prov.-Städte-Feuer-Societät.**
Annahmestelle von **Hypotheken-Darlehen-Anträgen.**

Ein Gut

mit sehr guten Gebäuden, ca. 300 Morgen Areal, moos 50 Morgen gute Wiesen, ein Teil Holz, guter Weizen u. Rübenboden, nahe Bahnhofsstation, im Kreise Zorgeau gelegen, ist mit vielen Vorräten u. Inventar bei 25-30 000 Mk. Abzahlung zu verkaufen, auch gegen kleinere Gut zu verpachten. Nehme außer bei auch Hypothek oder Pauschalgrund in Zahlung. **Aug. Faatz, Cöthen i. Anh.** (7717)

Die von Herrn Geh. Rat Prof. Dr. v. Bramann

bewohnte **I. Etage** meines Hauses **Gr. Steinstraße 19** ist vom 1. April n. Js. ab anderweitig zu vermieten.
Näheres im Privat-Bureau Gr. Steinstraße 19.
Geh. Kommerzienrat Lehmann. (7282)

Hochherrschastliche Wohnung

alte Promenade 6, II. Etage
zum 1. April 1906 preiswert zu vermieten. Näheres im Bureau der Preussischen Lebens-Versicherungsbank a. G. in Halle.

Mühlweg 4,

1. Obergeschoss, herrschaftliche Wohnung, 9 Zimmer mit sehr reich. Ausb. 1. April 1906 zu vermieten. Besichtigung 11-1 Uhr. Näheres Allee Markt 8.

Punsch vom Fass

zur Bowle
Portwein Alter = 120 Jhr.
Moselwein Alter = 55 Jhr.
Rotwein Alter = 60 Jhr.
Apfelwein Alter = 22 Jhr.

H. Herings-Salat 1 Pfd. 80 Pfg. Ital. Salat 1 Pfd. 100 Pfg. Kapern, Perlzwiebeln, Pfeffergurken, Salzgurken, marin. Heringe.

Louis Eisfeld, Marktplatz 22, im Gold. Ring.

VELMA SUCHARD
CHOCOLAT EXTRA FONDANT.
SUCHARD, ERFINDER & ALLEINIGER FABRIKANT.

Der feinste Festtags-Kaffee
ist **Apelts Sirocco-Kaffee**
das Pfund zu **180 Pfennig.**
Flach mit Perl-Mischung.
Alfred Apelt, Halle a. S., Leipzigerstr. 8.

Jalousien und Rolläden aller Arten
in Holz und Stahl. (6916)
Holzdrahtrouleaux für Wohn- u. Schaufenster, Rollschutzwände, Drell-Markisen.
Hallesche Jalousien- u. Rollädenfabrik
Franz Rudolph & Co.,
Krausenstrasse 16. — Fernsprecher 2106.
Reparaturen sachgemäss.

Somatose
FLEISCH-EIWEISS
Hervorragendstes, appetitanregendes u. nervenstärkendes Kräftigungsmittel.
Erhältlich in Apotheken und Droguerien.

Postoren-Bank,

rüchlich bekannt u. hervorragend in mlb. Pfb. 80 Pfg. Verkauf in mlb. Pfb. 80 Pfg. mit 8. franco.
Rich. Heinze,
Gr. Steinstr. 71, a. d. Hauptpost.

60 000 Mk.

zur 1. Stelle auf gutverzinsliches **Geschäftshaus**, Edgrundstück, baufähig, geräumt. Off. u. H. u. 3758 an Rudolf Mosse, Halle. (7609)

H. Heringe

à Std. 5, 6, 8 und 10 Pfg.
2 Std. 15 Pfg.
Saure, Saure u. Pfeffergurken, rote Rüben, Perlwiebeln, Preisel- und Heidelbeeren in Dosen u. ausgelesen. Procenten, Erdbeeren und Johannisbeeren officiert billigst (7507)
A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.

315 000 Mark

sind zu 3 $\frac{1}{2}$ —4% auf gute **Hypotheken** auszurufen. 11. Stelle bis 2% des Wertes festsetzbar, anzuschließen. Anträge erbeten
Wilhelm Goecke,
Salze (Saale), Zeilauerstr. 6 b.

Bona-Margarine,

herborragendster **Butter-Ersatz.**
Stets frisch zu haben bei **Pauline Stähler,** Leipzigerstr. 11. (7806)

1 200 000 Mk.

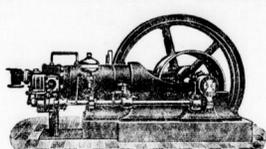
sind von 3 $\frac{1}{2}$ % an auf **Actien** auszukleiben. Bankgeschäft, **H. Silberberg, Galtzerstr.**

Gasmotoren-Fabrik Deutz

Gerberstrasse 1 **Zweigniederlassung Leipzig** Ecke Blächerplatz.

Deutzer Viertakt-Gasmotoren

aller Grössen bis 6000 P.S. für flüssige und gasförmige Brennstoffe.



Deutzer Braunkohlen-Generatoren

für Rohbraunkohlen und Briketts.

Brennstoffkosten nur $\frac{1}{2}$ - $\frac{3}{4}$ Pfg. für die Pferdekraftstunde.

Ueber 5500 P.S. Braunkohlen-Anlagen in Betrieb und Bau.

Darunter: Elektrizitätswerk Zeitz 320 P.S. Elektrizitätswerk Dessau 500 P.S.
Wünsch & Pretsch, Zeitz 130 P.S. Elektrizitätswerk Eisleben 135 P.S.
Amrsat Saubertich, Gröbzig 50 P.S. Kollrepp-Werk, Meissen 360 P.S. [7019]

Feldeisenbahnen,

Muldenkippwagen neuester Konstruktion, mit automatischer Feststellung, grösste Sicherheit für die Arbeiter, sehr solide und leicht fahrbar.

Wagen aller Art, leichtbewegliche Gleise, Weichen, Drehscheiben und sonstigen Zubehör in vorzüglicher Konstruktion.



Otto Neitsch, Halle (Saale),

Fabrik für Transporteinrichtungen. [7777]

Die notarielle Auslosung von Zeitschuldverreibungen ergab die nachstehenden Nummern:

No. 9. 45. 70. 189 à 1000 Mk.
No. 525. 681. 689. 713 à 500 Mk.

Diese Stücke werden vom 1. Juli 1906 ab zum Nennwerte an den in § 2 der Versteigerungsbedingungen genannten Stellen eingelöst und treten an diesem Tage außer Verjüngung.

Halle-Gröbzig, d. 23. Dez. 1905.

**Gröbziwer
Aktien-Papierfabrik.**
Stens. Fr. Müller.

Geld gibt Niefer, sonst ohne Bürgschaft, Bürgschaft nach Heberichsamt, Haacke, Vertlin, Albrechtstr. 11. Viele Danksgungen.

Telephon Nr. 31.

Feinste Referenzen. Feinste Referenzen.

Zentral-Heizungen.

Niederdruck- und Hochdruck-Dampfheizungen sowie Warmwasserheizungen mit selbsttätig wirkenden Sicherheits-Druckregulatoren und Präzisions-Regulierung der einzelnen Heizkörper; desgleichen gemischte Systeme, Dampf-Warmwasserheizungen, Dampf-Luftheizungen, für Privathäuser, öffentliche Gebäude u. Fabriken, former Dampfbäder, Warmwasserbereitungen, Dampfketten-Einrichtungen für Krankenhäuser, Trockenanlagen für gewerbliche Zwecke etc. etc.

Dicker & Werneburg,

Halle a. S., Turmstrasse Nr. 123. [6858]

Gottfried Lindner Akt.-Ges.

Ammendorf.

Verkaufsstelle: Halle a. S., Gr. Steinstrasse 9. [5761]

Abteilung: **Luxuswagenbau.**
Spezialität: Landauer, Coupés, Landaulets, Mylords, Jagdwagen, Automobil-Carosserien.



Massive Scheunen

nach System Prüss, anerkannt bewährte, praktische, billige Bauten. Ausgeführt sind solche in nächster Nähe von Halle. Besichtigung gestattet. Näheres hierüber, sowie Zeichnungen und Kostenschätzungen bei der Vertretung für Halle a. S. und umliegenden Kreise in

Baubureau Rudolph,

Halle a. S., Leipzigerstrasse 55. [7548]

Fa. Gebrüder Baensch,

Dörlau (Br.) Halle a. S.).
Gegründet 1872.

Plan bei Halle a. S. E. Eigner Fernruf: Halle 1137.
Roth- und Eisenbahn- Station. Gletsch-Anstalt. Telegr.-Adr.: Baensch, Dörlaubahle.

Chamotte-Fabrikate,

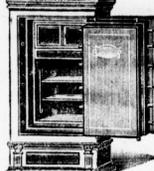
hochfeuerfest, für alle Industrie-Zweige.

Stampf-Caolin, hochfeuerfest.

Ton und Caolin eigener Gruben.

Chamotte-Mörtel, fertig zum Gebrauch.

Beste Referenzen. [9618]
Koffen-Anschläge, Offerten und Muster gratis.



Paul Gueffroy, vorm. Sommermeyer & Co. Magdeburg-Fr. Gegr. 1848. Fabrik für Goldschrank- u. Tresorbau, Kunstschmiede. Kataloge und Kostenschätzungen ohne Berechnung. [0459]

Waldgefäße

bauerhaft, billigt. [6390]
Zander, Gr. Klausstraße 12, 30/31, des Rabatt-Verbands.

Sicherheits-Seilwinden

zum Aufwinden von Lasten. Einfach! [6453]
Praktisch!
Bewährt!
Prospekt gratis.
Ph. Maylarth & Co. a. M. u. Berlin N., Chausseestr. 26.

Gebräute Fische

kaufe zu höchsten Preisen in größ. Quanten. Berufliche Abnahme. Offert. erb. sub B. M. 5205 an Rudolf Mosse, Halle. [7544]

Ernst Haassengier & Co.

Bankgeschäft, Gr. Steinstr. 10.

An- u. Verkauf v. Effekten, Diskontierung guter Wechsel, Konto-Korrent-, Depositen-, Check- u. Lombard-Verkehr. [7789]

— Hypotheken-Verkehr. —

Kostenfreier Verkauf von 4%igen bis 1914 unkündbaren **Pfandbriefe** der Braunschweig-Hannoverschen Hypothekenbank, Deutschen Hypothekenbank, Berlin, Hamburger Hypothekenbank, Westdeutschen Bodenkreditanstalt.

Pfandbriefe

der Deutschen Hypothekenbank in Meiningen, im Herzogtum Meiningen mündelsicher, und zwar

4% Serie IX vor 1914 nicht verlosbar,
4% Serie XI vor 1916 nicht verlosbar,
3 1/2% Serie X vor 1913 nicht konvertierbar, empfehlen wir als gute Kapitalanlage und geben dieselben zum jeweiligen Tageskurse **spesenfrei** ab. [7729]

Beauftragte Verkaufsstelle für Halle a. S. u. Umgegend

Spar- u. Vorschuss-Bank.

Woldemar Thoss, Bankgeschäft.

Schulstr. 7. I. hält sich zur Vermittlung sämtlicher ins Bankfach schlagender Geschäfte bestens empfohlen.

Unkündbare Hypothekengelder.

Mk. 1 500 000 sollen längere Jahre unkündbar auf Gütern von 3 1/2%, falls II. Stelle von 3 1/2% an, verliehen werden durch [6465]

B. J. Baer, Bankgeschäft.

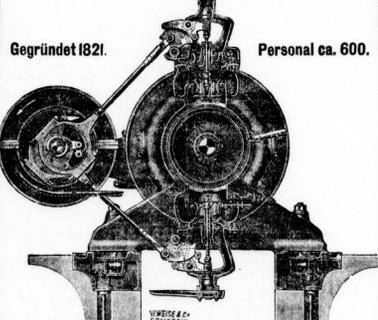
Halle a. S., Leipzigerstr. 30 und Halberstadt.

CARLSHÜTTE

Aktien-Gesellschaft für Eisengiesserei und Maschinenbau

Altwasser in Schlesien

liefert und empfiehlt als Spezialität



Gegründet 1821. Personal ca. 600.

Modernste Ventil-Heissdampfmaschinen

liegender Konstruktion mit erhöhten Tourenzahlen, vollkommenem Zwangslauf der Ventile, grösster Dampf-Oekonomie für niedere und grosse Druckhöhen.

Centrifugalpumpen

speziell Förderinnen nach System Kreis und Patent Marous.

Transport-Anlagen,

zur Ausnützung der Wärme des Abdampfes bei Dampfmaschinen mit und ohne Kondensation. [6389]

Fulvertorfer Cönnern'scher Cement-Kalk

11. Roth's Cement-Fabrik CÖNNERN (Saalestr.)

Sellgrau, langsam bindend und besonders dehnfähig. Insbesondere gut zum Aufbaue von Feuern auch zum Ein- und Umbauen von Tüchern. Beste Wahlung, absolute Reinheit und größte Erhärtnngsfähigkeit bei hohem Cementgrade. [6417]

Reinste Bier. Vulligste Lagerweine. Weitz. u. Lager f. Halle u. Umgegend. **Ed. Lincke & Ströler**, Straße 1. **Reichardt** nach Umgegend. **Wih. Becker, Brauereimfr., Weitzw. u.**

Heizkörper Verkleidungen. Gitterbleche in allen Mustern. Separations-Trommeln. Filterbleche Diffusionsblechen.

Gelochte Bleche

Maschinenfabrik Baum Actiengesellschaft Herne i. W.

in allen Metallen

(6812)

Hebraer Sandstein.

Beste und Industrie-Schleifsteine in allen Größen, auch Schleifer für Terrazzo, und Marmor-Schleiferei werden in bester Qualität franco Lower Bahnhof Hebra geliefert. Muster liegen zur Verfügung. Die Steinbruchverwaltung des Rittergutes Jüggel bei Hebra. [4588]

Richard Riedel,

Maschinenbau- und Reparatur-Anstalt,

Leipzig-R., Telephon 2504, Leipzig-R.,
(früher langjährig in der Gasmotoren-Fabrik Deutz und anderer grösserer Werke tätig).

empfiehlt sich zu Revisionen und Reparaturen von **Motoren, Dampfmaschinen** etc. aller Systeme. Übernahme von Umbauten und Umzügen maschineller Anlagen. Umänderung von Motoren älterer Konstrukt. für Sauggas, Benzin etc. Lieferung neuer, sowie gebrachter, wie neu vorgerichteter Motoren. Transmissionen, Anlassvorrichtungen für Motore. Einrichtung kompl. Anlagen für Gewerbe und Landwirtschaft. Lager von Ersatzteilen für Motore, Motoren- und Maschinen-Oel, const. Fett und alle techn. Bedarfsartikel für Maschinenbetrieb. Prompte Bedienung und sachgemässe, moderne Ausführung unter reeller Garantie. [7164]